

Marion Großklaus-Seidel  
Margret Flieder  
Karen Widemann

# **Ambulante und stationäre Palliativpflege**

Verlag W. Kohlhammer

# Inhalt

<b>Geleitwort</b> .....	<b>7</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>I Basics</b> .....	<b>13</b>
<b>1 »Die Lebenswelt des Patienten im Mittelpunkt« – Einleitung in die Strukturen von Palliative Care</b> .....	<b>15</b>
1.1 Die Bedeutung der Lebenswelt von Patienten für den Versorgungsprozess .....	15
1.2 Handlungsfeld Krankenhaus .....	17
1.3 Palliative Care .....	23
1.4 Handlungsfeld ambulante pflegerische Versorgung .....	29
1.5 Handlungsfeld Hospiz .....	36
1.6 Das multiprofessionelle Team und die Rolle der Pflegefachkräfte .....	41
<b>II Fälle</b> .....	<b>45</b>
<b>2 »Eine frustrierende Erfahrung« – Der Umgang mit Tod und Sterben</b> .....	<b>47</b>
2.1 Sterben und Tod im Wandel der Zeit .....	47
2.2 Krankenhäuser und Altenpflegeheime als Orte des Sterbens .....	48
2.3 Rituale als wichtiger Bestandteil eines gelungenen Umgangs mit dem Tod .....	60
2.4 Die Rolle der Pflegefachkräfte .....	63
<b>3 »Zwischen Hoffnung und Hoffnungslosigkeit« – Der lange Leidensweg einer Patientin</b> .....	<b>67</b>
3.1 Das Trajectory-Work-Modell .....	67
3.2 Phasen der Verlaufskurven und Arten von Arbeit .....	69
3.3 Einflussfaktoren auf die Trajectory am Beispiel einer Patientin mit Krebserkrankung .....	72
3.4 Die Rolle der Pflegefachkräfte .....	89

4	»Die erzwungene Verlegung« – Sterben zwischen Wunschvorstellungen und praktischen Notwendigkeiten .....	92
4.1	Das Konzept der Biografiearbeit .....	92
4.2	Krankheit als lebensgeschichtlicher Einschnitt .....	93
4.3	Veränderung durch Pflegebedürftigkeit .....	96
4.4	Perspektivenabgleich in der Biografiearbeit .....	97
4.5	Die Rolle der Pflegefachkräfte .....	103
5	»Verkannte Realität und plötzlicher Tod« – Die Eingrenzung von Palliative Care im Krankheitsverlauf .....	106
5.1	Information, Interaktion und Kommunikation im Pflegealltag .....	106
5.2	Der schwierige Umgang mit der Wahrheit .....	110
5.3	Die Theorie der Bewusstseitskontexte nach Glaser und Strauss .....	114
5.4	Palliative Care oder kurative Behandlung? .....	121
5.5	Die Rolle der Pflegefachkräfte .....	122
6	»Widerstand ist zwecklos« – Zwischen Patientenwohl und Organisationsinteresse .....	127
6.1	Sterben im komplexen Organisationskontext Krankenhaus .....	127
6.2	Patientenbedürfnis und Organisationsinteresse .....	131
6.3	Sterbebegleitung in der Behandlungs- und Versorgungskette .....	138
6.4	Die Rolle der Pflegefachkräfte .....	142
7	»Eine schwierige Entscheidung« – Meinungsverschiedenheiten über die Behandlung im Hospiz .....	146
7.1	Vorstellungen vom »guten Tod« .....	146
7.2	Normativer Anspruch und Alltagsrealität .....	150
7.3	»Total Pain« .....	153
7.4	Palliative Sedierung .....	157
7.5	Beihilfe zur Selbsttötung oder palliative Behandlungsmaßnahme? .....	159
7.6	Die Rolle der Pflegefachkräfte .....	168
	Literatur .....	173
	Stichwortverzeichnis .....	181